

Weiterbildungsveranstaltung

Dienstag, 16. März 2027

Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ
Baden

Themen

1. Retention - Voraussetzungen, Vollzug und Prosequierung, sowie ausgewählte Fragen aus der Praxis
2. Beschwerde gegen den Konkurseröffnungsentscheid (Art. 174 SchKG) aus Sicht des Obergerichts Zürich
3. Die Nachlassstundung – Auswirkungen auf die Betreibungsverfahren
4. Der Pfändungsvollzug aktuell – Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis
5. Die Aussonderung aus der Konkursmasse und ihre Tücken

Tagesleitung: Bogdan Todic

Referenten

Bogdan Todic

Leiter Betreibungsamt St. Gallen, Vizepräsident der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz

Antje Götschi

Rechtsanwältin, lic. iur., Gerichtsschreiberin mbA am Obergericht des Kantons Zürich

Karin Würsch

Rechtsanwältin, lic. iur., Gerichtsschreiberin mbA am Obergericht des Kantons Zürich

Martin Beutler

Leiter Dienststelle Biel/Bienne des Betreibungsamtes Berner Jura-Seeland

Cornelia Löhri

Leiterin Betreibungsamt Zug, Mitglied Zentralvorstand, Redaktorin BISchK

Benno Krüsi

Leiter Regionalstelle Wil, Konkursamt St. Gallen

Thematische Schwerpunkte

1. Retention - Voraussetzungen, Vollzug und Prosequierung, sowie ausgewählte Fragen aus der Praxis

- Materielle Aspekte des Retentionsrechts
- Geltendmachung des Retentionsrechts in der Spezialexécution
- Retentionsvollzug für Mietzinsforderungen
- Prosequierung einer Retention
- Geltendmachung des Retentionsrechts im Konkurs

2. Beschwerde gegen den Konkurseröffnungsentscheid (Art. 174 SchKG) aus Sicht des Obergerichts Zürich

- Einleitung und Ablauf des Beschwerdeverfahrens
- Voraussetzungen für die Gewährung der aufschiebenden Wirkung
- Anforderungen an die Beschwerde und Voraussetzungen für die Aufhebung der Konkurseröffnung
- Neuere bundesgerichtliche Praxis (insbesondere zur Frage, wann auf die Prüfung der Zahlungsfähigkeit verzichtet werden kann und ob die Gerichts- oder Betreibungsferien zu berücksichtigen sind)

3. Die Nachlassstundung – Auswirkungen auf die Betreibungsverfahren

- Die Nachlassstundung
- Auswirkungen auf die Betreibungsverfahren
- Die einvernehmliche private Schuldenbereinigung
- Die Restschuldbefreiung; Was kommt auf uns zu?

4. Der Pfändungsvollzug aktuell – Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis

- Informationsbeschaffung
- Sicherungsmassnahmen
- Krypto-Vermögenswerte und Durchgriff

5. Die Aussonderung aus der Konkursmasse und ihre Tücken

- Welche Aussonderungsgründe gibt es?
- Wie meldet man einen Aussonderungsanspruch im Konkurs an?
- Was bedeutet Gewahrsam?
- Wie werden die Gläubigerrechte gewahrt?
- Konkurrenz von Pfandansprüche versus Aussonderungsansprüche!
- Wie werden Daten ausgesondert?

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Betreibungs- und Konkursfachleute sowie Inkassofachleute in Unternehmungen, Dienstleistungs- und Verwaltungsbetrieben, die das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht im täglichen Gebrauch anwenden.

Fragen zu den Kursthemen können bereits im Vorfeld via Mail an weiterbildung-baden@outlook.com gestellt werden. Die Referenten erhalten so die Möglichkeit, noch gezielter auf die konkreten Anliegen der Kursteilnehmenden einzugehen.



Programm

- ab 08.30** Empfang mit Kaffee, Abgabe der Unterlagen
- 09.00 – 12.05** Retention - Voraussetzungen, Vollzug und Prosequierung, sowie ausgewählte Fragen aus der Praxis
Referent: Bogdan Todici
- Pause**
Bezug von vergünstigten Parkkarten möglich
- Beschwerde gegen den Konkurseröffnungsentscheid (Art. 174 SchKG) aus Sicht des Obergerichts Zürich
Referentinnen: Antje Götschi / Karin Würsch
- Die Nachlassstundung – Auswirkungen auf die Betreibungsverfahren
Referent: Martin Beutler
- 12.05 – 13.35** Mittagessen im Restaurant des Kultur- und Kongresszentrums TRAFO
- 13.35 – 15.40** Der Pfändungsvollzug aktuell – Herausforderungen und Lösungsansätze aus der Praxis
Referentin: Cornelia Löhri
- Pause**
- Die Aussonderung aus der Konkursmasse und ihre Tücken
Referent: Benno Krüsi
- 15.40 – 15.45** Fragen und Austausch

Seminardaten

Termin

Dienstag, 16. März 2027

09.00 bis 15.45 Uhr

Ort

Kultur- und Kongresszentrum TRAFO

Brown Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Tel. 056 204 08 81

(Das KKZ TRAFO ist fünf Gehminuten vom Bahnhof Baden entfernt – Dem Zentrum ist ein öffentliches Parkhaus angeschlossen. Die Teilnehmenden können eine vergünstigte Parkkarte beziehen.)

Kosten

Teilnahme vor Ort

CHF 400.00 für Mitglieder der Konferenz der
Betreibungs- und Konkurs-
beamten der Schweiz oder eines
angeschlossenen Kantonal-
verbandes

CHF 500.00 für Nichtmitglieder

Darin inbegriffen sind: Seminarunterlagen (elektronisch und/oder gedruckt),
Pausenerfrischungen und Mittagessen inkl. Getränke.

online-Teilnahme

CHF 320.00 für Mitglieder der Konferenz der
Betreibungs- und Konkurs-
beamten der Schweiz oder eines
angeschlossenen Kantonal-
verbandes

CHF 420.00 für Nichtmitglieder

Darin inbegriffen sind: Seminarunterlagen (elektronisch) und Livestream.

Der Link für die online-Teilnahme und die elektronischen Unterlagen werden
am Donnerstag vor der Veranstaltung per Mail zugestellt.

Während der Veranstaltung nehmen wir allfällige Fragen an die Referentin
bzw. die Referenten gerne per Teams entgegen.

Das Kursgeld wird in Rechnung gestellt. Die Überweisung hat bis
spätestens 19. Februar 2027 zu erfolgen.

Abmeldungen: Schriftlich, bis 20 Tage vor der Tagung. Danach wird die
volle Tagungsgebühr erhoben. Bei einer Annullation werden in jedem Fall
CHF 80.00 Administrationskosten erhoben.



Rückfragen

Susi Walker
Tel. 078 790 78 65
weiterbildung-baden@outlook.com

Anmeldung

www.betreibung-konkurs.ch/aus-und-weiterbildung/seminare-und-kurse/

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss: 19. Februar 2027

Kursbestätigung

Über den Kursbesuch wird eine Bestätigung ausgestellt.